

## Endlich: Photovoltaik-Deckel abgeschafft, EEG-Förderung bleibt gesichert

Jetzt PV-Anlagen mit Powerline-Lösungen von devolo vernetzen

Aachen, 06. Juli 2020 – Nach einer monatelangen Hängepartie ist nun der Photovoltaik-Deckel endgültig abgeschafft. Nach der Zustimmung im Bundestag hat auch der Bundesrat grünes Licht für die Gesetzesänderung gegeben. Eine gute Nachricht für viele Privatpersonen und Unternehmen, die ihr Dach zur Stromgewinnung nutzen möchten, denn es drohte die Abschaffung der EEG-Förderung für neue PV-Anlagen. Nachdem hier Klarheit geschaffen wurde, lohnt die Vernetzung von Wechselrichter, Speicher, Wärmepumpe und Co. im Haus umso mehr. Dazu bietet sich ein powerlinebasiertes Heimnetzwerk an. Die Basis bilden Adapter der Aachener devolo AG, die im Handumdrehen ein hausweites Netzwerk über die Stromleitung aufbauen. Neu im Portfolio: Der devolo Magic 2 LAN DINrail.

Die Themen dieser Pressemeldung:

- Die Weichen für den weiteren Photovoltaik-Ausbau sind gestellt
- Grüner Strom, smartes Netz
- Die im Haus verteilten Geräte vernetzen
- devolo Magic 2 LAN DINrail: Highspeed-Internet direkt von der Quelle

### Die Weichen für den weiteren Photovoltaik-Ausbau sind gestellt

Der Solardeckel wurde kurz vor Erreichen der 52-GW-Grenze abgeschafft. Viele tausend Arbeitsplätze im lokalen Handwerk sind gerettet und zukunftsfest. Durch die Planungssicherheit wird der weitere Ausbau von dezentralen Photovoltaik-Anlagen und Solarstromspeichern gewährleistet. Auch die Wärmewende profitiert von dieser Gesetzesänderung, da Wärmepumpen oft in Kombination mit PV-Anlagen betrieben werden. In Neubauten sind sie bereits zum Standard geworden und bei Sanierungen im Bestand werden sie zunehmend beliebter.

### Grüner Strom, smartes Netz

Egal, ob nur Solarmodule mit einem Wechselrichter installiert werden oder ein komplettes häusliches Energiemanagementsystem mit Solarspeicher, Wärmepumpe und Wallbox für ein Elektrofahrzeug: Alle neuen Geräte werden mit dem Internetrouter verbunden. So hat der Hausbesitzer immer die volle Kontrolle und seine Anlage stets im Blick. Durch die Vernetzung der verschiedenen Geräte sowie durch die Anreicherung mit externen Daten wie beispielsweise Wetterprognosen, kann das Energiemanagementsystem den Eigenverbrauch des Solarstroms optimieren. Voraussetzung: Die Anbindung an den Router ist stabil und zuverlässig.

## Die im Haus verteilten Geräte vernetzen

Oft sind die Voraussetzungen hierfür jedoch nicht gut. Denn Wechselrichter und Stromspeicher sind im Keller, die Wärmepumpe im Nachbarraum und die Wallbox in der Garage. Netzwerkverkabelungen sind in Wohngebäuden die Ausnahme und der WLAN-Empfang ist im Keller meistens schwach, von der Erreichbarkeit der Garage mit dem Elektrofahrzeug ganz zu schweigen. Alle Geräte mit dem Internet zu verbinden wird hier zur Herausforderung.

Eine einfache und schnelle Lösung bietet die Datenkommunikation über die häusliche Stromleitung per Powerline-Adapter der Magic-Produktfamilie von devolo. Sie verwandeln das Stromnetz in eine Datenautobahn, über die das Internetsignal bis an jede Steckdose im Haus gelangt. Netzkabel brauchen somit nicht quer durch das ganze Haus gelegt zu werden. Die Installation ist kinderleicht: ein devolo-Adapter wird in eine Steckdose nahe dem Router gesteckt und per LAN-Kabel mit ihm verbunden.

Weitere Adapter lassen sich dann an beliebigen Steckdosen im Haus einstecken – z. B. in unmittelbarer Nähe zu Wechselrichter, Stromspeicher oder zur Wallbox. Diese werden dann ebenfalls per LAN-Kabel angeschlossen und die Internetverbindung steht. Sind die PV-Geräte WLAN-fähig, können sie sich alternativ auch über den starken WLAN-Zugriffspunkt mit dem Internet verbinden, den ein Powerline-Adapter von devolo bereitstellt.

## devolo Magic 2 LAN DINrail: Highspeed-Internet direkt von der Quelle

Bei der Installation einer PV-Anlage sind die erforderlichen Arbeiten am Stromkreis ein guter Zeitpunkt, um eine professionelle Heimvernetzung aufzubauen. Auch hierfür bietet das Powerline-Portfolio von devolo die passende Lösung: das neue Magic 2 LAN DINrail-Modul. Es wird von einem Elektrotechniker direkt im Sicherungskasten eingebaut und mit dem Internetrouter verbunden. So wird der komplette Stromkreislauf zur Datenautobahn. Die automatische Phasenkopplung sorgt für maximale Powerline-Geschwindigkeiten, von denen nicht nur Wechselrichter und Co. profitieren: Wie bei den klassischen Steckdosen-Adaptoren können Nutzer auch beim Einsatz des DINrail-Moduls an jeder beliebigen Steckdose weitere Adapter einstecken und mit leistungsstarken Mesh-WLAN- und Gigabit-LAN-Adaptoren ein lückenloses Heimnetz aufbauen. Dieses lässt sich beliebig modular erweitern, alle Magic-Adapter sind miteinander kompatibel.

## Pressekontakt

devolo AG  
Björn Buchgeister  
Charlottenburger Allee 67  
52068 Aachen  
T: +49 241 18279-517  
[bjorn.buchgeister@devolo.de](mailto:bjorn.buchgeister@devolo.de)

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen finden Sie auch im Pressebereich der devolo-Webseite unter [www.devolo.de](http://www.devolo.de)

## Über devolo

devolo macht das Zuhause intelligent und das Stromnetz smart. Privatkunden bringen mit Powerline-Adaptern von devolo Highspeed-Datenverbindungen in jeden Raum. International sind etwa 40 Millionen Adapter im Einsatz. Darüber hinaus entdecken Kunden mit devolo Home Control die Möglichkeiten des Smart Home – schnell einzurichten, beliebig erweiterbar und bequem per Smartphone zu steuern. devolo passt seine Produkte und Lösungen als OEM-Partner individuell an die Bedürfnisse internationaler Telekommunikationsunternehmen und Energieversorger an. Im professionellen Bereich bietet zudem der Umbau der Energieversorgungsinfrastruktur Chancen für das Unternehmen: Mit devolo-Lösungen lassen sich die neuen Smart Grids in Echtzeit überwachen und steuern sowie völlig neue Services realisieren. devolo wurde 2002 gegründet und beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter. Der Weltmarktführer im Bereich Powerline ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.